



Saison 2002/2003



Das Team:

- 1 Andrzej Hanisz
- 21 Thorsten Apel
- 29 Christian Menningen
- 33 Oliver Derigs

- 5 Jürgen Schulz
- 14 Sebastian Geisler
- 16 Ronny Sassen
- 19 René Mengel
- 35 Ireneusz Pacula
- 38 Marco Scharf
- 69 Jan Sebastian Fries
- 83 Bastian Remer
- 91 Robert Schubert

- 4 Andrej Fuchs
- 5 James Dreseler
- 7 André Schroll
- 8 Boris Fuchs
- 10 Eduard Lorer
- 11 Lutz Klauck
- 17 Dennis von der Heiden
- 20 Mario Neuß
- 25 Patrick Heitzmann
- 26 Robert Kremer
- 27 Peter Kwasigroch
- 72 Axel Müffeler
- 77 Troy Bigam
- 82 Sebastian Muhs
- 96 Jiri Smicek

- Trainer:
Martin Jilek/Jiri Smicek
Peter Kwasigroch



Vorrunde Regionalliga NRW 2002/2003			
Verein	Spiele	Tore	Punkte
1. Grefrather EC 2001	36	226:74	98
2. ESC Moskitos Essen	36	211:78	90
3. Herner EG	36	180:128	66
4. Ratinger Ice Aliens 97	36	185:132	62
5. Neusser EV	36	142:171	50
6. Herforder EC	36	141:213	36
7. ESC Hamm	36	148:262	36
8. EHC Solingen	36	122:172	30
9. EHC Dortmund	36	121:246	18

Regionalliga Play-offs Saison 2002/2003			
Viertelfinale			
Grefrather : Solingen	Ratingen : Neuss	Essen : Hamm	Herne : Herford
8:3; 8:0; 6:2	6:1; 1:6; 3:2; 7:6	7:0; 11:2; 8:3	7:3; 2:6; 7:4; 3:0
Halbfinale			
Grefrather : Ratingen		Essen : Herne	
3:5; 2:5; 4:3 nP; 4:5		6:1 ; 2:3 nP; 3:2 nP; 9:2	
Finale			
Essen : Ratingen			
7:3; 4:1; 6:0			
Regionalligameister NRW 2002/2003: ESC Moskitos Essen			

Im Sommer hatte der alte Vorstand um Leo Buys sein Amt abgegeben, das neue Team um Werner Link übernahm und sah sich direkt vor eine schwere Aufgabe gestellt. Zwar wurde der Verein wirtschaftlich gesund und gut organisiert übergeben, durch das erfolgreichste Jahr der noch jungen Vereinsgeschichte stiegen jedoch auch die Ansprüche. Der Kader konnte im Großen und Ganzen zusammen gehalten werden, auch wenn mit Jussi Ranta (zurück nach Finnland), Sven Gotzsch und Maxim Meyer (beide wechselten nach Ratingen) wichtige Spieler ersetzt werden mussten. Neben den zuvor inaktiven Rückkehrern André Schroll und Max Bänder wurde das Team u. a. mit Routinier Ireneusz Pacula (Straubing/2. Bundesliga) und den Jungtalenten Lutz Klauck (Köln) und Robert Schubert (Grefrath) verstärkt.

Mit dem vierten Tabellenplatz setzte man sich nach den Erfolgen der vorherigen Saison ein hohes Ziel. Immerhin standen namhafte Konkurrenten einem anvisierten Heimrecht im Play-off-Viertelfinale im Wege. Die Moskitos Essen nahmen nach dem Scheitern in der DEL ebenso einen neuen Anlauf in der Regionalliga wie die Ratinger Ice Aliens, deren sportliche und finanzielle Bruchlandung in der Oberliga einen Insolvenzantrag zur Folge hatte. Darüber hinaus schickten auch Vorjahresmeister Grefrather EC 2001 und die Herner EG starke Teams ins Rennen. Auf Seiten des NEV konnte an die überragenden Vorstellungen der Vorsaison nicht angeknüpft werden, insbesondere die Routiniers waren nicht mehr in der Lage, mit der bisherigen Konstanz Top-Leistungen abzuliefern. Darüber hinaus hatte man mit großem Verletzungspech zu kämpfen, was die für Regionalliga-Verhältnisse spektakuläre

Verpflichtung der Fuchs-Brüder zur Folge hatte. Die bundesweit bekannten Deutsch-Kasachen halfen wegen der Personalnot zwischenzeitlich für einige Spiele aus. Erst nach einem Trainerwechsel – Peter Kwasigroch übernahm das Amt des Trainerduos Jilek/Smicek – stabilisierte sich das Team. Das Saisonziel wurde dennoch um einen Platz verfehlt, wodurch man in den Play-offs auf die wiedererstarteten Ratinger Ice Aliens traf, die zuvor einen erfolgreichen Neuanfang gefeiert hatten. Zwar gelang es der NEV-Mannschaft, dem Favoriten einen offenen Kampf zu liefern, letztendlich setzen sich die Außerirdischen aber mit 3:1 Siegen durch. Auch wenn die Saison durch das Neusser Ausscheiden im Viertelfinale früh endete, musste man unter dem Strich nicht unzufrieden sein. Denn obwohl die Mannschaft während der Saison den Verlust der Leistungsträger Jürgen Schulz (wechselte bereits im November nach Ratingen), Jiri Smicek (als Spieler und Spielertrainer beurlaubt) und Peter Kwasigroch (neuer Trainer) verkraften musste, präsentierte sie sich nach dem zwischenzeitlichen Trainerwechsel deutlich stärker als noch vor Jahresende. So konnte man unter Trainer Peter Kwasigroch mehr erreichen, als nach den persönlichen Turbulenzen möglich schien.

Nach einer wenig überzeugenden Hauptrunde landeten die Essener Moskitos hinter dem Grefrather Team um Spieler/Trainer/Manager Frank Gentges auf dem zweiten Platz. In den anschließenden Play-offs sicherte sich der hochkarätig besetzte Top-Favorit aber dann doch noch mit drei Siegen über den Überraschungsfinalisten aus Ratingen den Aufstieg in die Oberliga.

Top-Torjäger Saison 2002/2003		
	Sp.	T.
1. Troy Bigam	40	26
2. Patrick Heitzmann	40	15
Robert Kremer	37	15

Top-Scorer Saison 2002/2003				
	Sp.	T.	A.	Pkt.
1. Troy Bigam	40	26	25	51
2. Patrick Heitzmann	40	15	19	34
Lutz Klauck	38	13	18	34

Am Rande der Bande:

+++ 03.11.2002: Kurios geht es im Spiel gegen den Grefrather EC zu. Torhüter Andrzej Hanisz fängt einen Puck, den man anschließend mit mehreren Personen vier Minuten lang suchen muss, da er sich in seiner Ausrüstung versteckt hat.

+++ 10.11.2002: Da Neuss für das Spiel in Dortmund keinen zweiten Torhüter aufstellen kann, schlüpft Betreuer Christian Menningen in die Goalie-Montur. Dieser wird in der letzten Minute des Spiels sogar eingewechselt und hält beim 6:3-Erfolg seinen Kasten sauber.

+++ 06.12.2002: Edi Lorer erhält im Skandal-Spiel in Dortmund eine Matchstrafe und wird für acht Spiele gesperrt.

+++ 15.12.2002: Verletzungsbedingt muss der NEV personell nachlegen. So absolvieren die Fuchs-Brüder vier Spiele für den Neusser EV.

+++ Januar 2003: Das Eishockey-Spieler auch andere Hobbys haben zeigten Dennis von Heiden und Ronny Sassen, die bei der Fernsehserie „Deutschland sucht den Superstar“ im Publikum gesichtet wurden.

+++ Selten standen die Trainer so sehr im Mittelpunkt: Essens Uli Egen wird vom Verband gesperrt, nachdem er einen Spieler auf das Eis schickt, um Solingens Petr Precan zu verprügeln. Ebenfalls bestraft wird Herfords Coach Uwe Geiselman, der in einer Pressekonferenz kräftig gegen die Essener Moskitos stänkert. Die Regionalligisten verschleißen in der Hauptrunde rekordverdächtige 23 Trainer!

Strafzeitkönig Saison 2002/2003		
	Sp.	Str.
1. Lutz Klauck	38	98
2. Robert Kremer	37	81
3. Eduard Lorer	33	61



Saison 2002/2003

Der Nachwuchs

■ 1b (2. Mannschaft)

Bezirksliga NRW

1. EEC Eschweiler	12	93:37	28
2. Soester EG	12	58:31	27
3. Neusser EV Ib	12	59:36	24
4. ESC Ense	12	52:45	18
5. Can.-Team Dellwig	12	56:63	17
6. EC Siegerland Ib	12	29:64	6
7. Hennefer EC Ib	12	23:94	6

■ Junioren

U21 Förderliga NRW

1. EV Duisburg Ib	24	166:73	60
2. RT Bad Nauheim	24	170:72	56
3. Iserlohner EC	24	178:61	50
4. DEG Eishockey	24	118:88	47
5. Neusser EV U21	24	99:98	36
6. EHC Dortmund Ib	24	104:114	30
7. TuS Wiehl	24	75:117	22
8. Ratinger Aliens Ib	24	76:200	17
9. ERV Dinslaken	24	40:203	6

Pokalrunde NRW

1. EHC Dortmund Ib	8	54:22	19
2. TuS Wiehl	8	39:25	18
3. Neusser EV U21	8	48:33	16
4. Ratinger Aliens Ib	8	32:51	4
5. ERV Dinslaken	8	19:61	3

■ Jugend

NRW-Liga

1. Grefrather EC 2001	28	187:80	51
2. Neusser EV	28	188:89	46
3. ERV Dinslaken	28	150:104	37
4. TuS Wiehl	28	112:134	25
5. Königsborner JEC	28	130:141	21
6. Herforder EC	28	102:147	20
7. Young Lions	28	124:200	16
8. EV Duisburg	28	76:174	8

■ Schüler

Landesliga NRW

1. Hennefer EC	14	125:29	26
2. ERV Dinslaken	14	99:39	21
3. Neusser EV	14	95:56	18
4. EHC Wesel	14	101:66	17
5. Grefrather EC 2001	14	93:74	16
6. Bergisch Gladbach	14	93:83	10
7. TuS Wiehl	14	50:176	4
8. Herforder EC	14	26:159	0

Pokalrunde Landesliga NRW

1. Neusser EV	6	69:21	12
2. Bergisch Gladbach	6	43:31	7
3. GSC Moers	6	30:32	5
4. EJ Dorsten	6	17:75	0

■ Knaben

Bezirksliga West

1. Neusser EV	10	88:32	20
2. SC Mittelrhein	10	53:36	11
3. GSC Moers	10	52:56	11
4. EHC Solingen	10	39:51	7
5. Bergisch Gladbach	10	38:88	6
6. TuS Wiehl	10	49:56	5

Pokalrunde

1. Neusser EV	6	72:15	12
2. GSC Moers	6	39:43	8
3. EV Duisburg	6	43:59	2
4. Bergisch Gladbach	6	32:69	2

■ Kleinschüler

Landesliga NRW Gr. 2

1. Neusser EV	12	82:67	14
2. RT Bad Nauheim	12	71:71	12
3. Herner EG	12	78:85	11
4. ERV Dinslaken	12	66:74	11

Endrunde Landesliga NRW

1. ESC Moskitos Essen	12	54:27	18
2. RT Bad Nauheim	12	51:29	17
3. EV Duisburg	12	50:46	10
4. Neusser EV	12	22:75	3

■ Bambini

Vorrunde 2002/2003

1. Neusser EV A	84 P	1. Krefelder EV B	90 P
2. Kölner EC B	39 P	2. REV Dinslaken	67 P
3. EV Duisburg	39 P	3. Neusser EV B	7 P

Gruppenmeisterschaft

1. Neusser EV A	75 P	1. Kölner EC B	81 P
2. Krefelder EV B	67 P	2. TuS Wiehl	75 P
3. EHC Dortmund	40 P	3. ESC Hamm	23 P
4. Herner EG	10 P	4. Neusser EV B	13 P